

**Offene Gemeinschaft Wuppertaler Zahnärzte:
Zahngold für Zauberharfen**



OGZW-Vorstand Dr. Erhard Keßling (li.) überreichte am Donnerstag 2.000 Euro an Klassenlehrer Wolfgang Groß.
Foto: Simone Bahrmann

Wuppertal Die Offene Gemeinschaft Wuppertaler Zahnärzte (OGZW) spendet auch dieses Jahr wieder Erlöse aus dem von Patientinnen und Patienten überlassenen Zahngold für wohltätige Zwecke. Diesmal lag die Gesamtsumme bei 15.000 Euro.

Zu den Einrichtungen, die davon profitieren, gehört unter anderem die Troxler-Schule: Das Geld ist für Zauberharfen gedacht, die mit speziellen Notenwegen unter den Saiten jedem das Spielen ermöglichen. Auch im mehrstimmigen Zusammenspiel werden die Harfen bereits erfolgreich im Musikunterricht genutzt. Jetzt besteht die Möglichkeit für die Anschaffung zweier weiterer Instrumente.

Zu den weiteren Begünstigten aus dem Spendentopf gehört der Förderverein der Kinderklinik Wuppertal, der mit 5.000 Euro bedacht wurde.